



Theorie vertiefen – Wissen anwenden

Das Humanmedizin-Studium an der
HMU Health and Medical University Erfurt

**Zweiter / klinischer Studienabschnitt
am Helios Klinikum Erfurt**

health-and-medical-university-erfurt.de



Einstieg in den klinische Studienabschnitt

Der Übergang in den zweiten Studienabschnitt des Medizinstudiums ist ein aufregender und entscheidender Schritt auf der Reise, um Arzt oder Ärztin zu werden. An der HMU Health and Medical University Erfurt haben Sie die Möglichkeit, Ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und im Klinischen Studienabschnitt direkt mit Patient:innen zu arbeiten.

In den kommenden Semestern werden Sie nicht nur Ihr Wissen der klinischen Medizin vertiefen, sondern auch wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Fachrichtungen sammeln. Sie werden lernen, Diagnosen zu stellen, Behandlungspläne zu entwickeln und die Bedürfnisse Ihrer Patient:innen zu verstehen.

Darüber hinaus werden Sie Teil des Teams des Helios Klinikums Erfurt, die Sie unterstützen und inspirieren werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, von erfahrenen Ärzt:innen und Dozent:innen zu lernen, die Ihnen wertvolle Einblicke in die medizinische Praxis geben können. Der klinische Studienabschnitt ist nicht nur eine Zeit des Lernens, sondern auch eine Zeit des Wachstums und der persönlichen Entwicklung.

Seien Sie bereit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ihre Erfahrungen in dieser Phase werden nicht nur Ihre medizinischen Fähigkeiten formen, sondern auch Ihre Empathie und Ihr Verständnis für die Menschen, die Sie behandeln werden.

Wir freuen uns darauf, Sie auf diesem spannenden Weg zu begleiten und sind überzeugt, dass Sie mit Leidenschaft und Hingabe einen bedeutenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung leisten werden. Machen Sie den nächsten Schritt in Ihrer medizinischen Karriere und entdecken Sie die faszinierende Welt der klinischen Medizin an der HMU Health and Medical University Erfurt.

Staatsexamensstudiengang Humanmedizin Studienaufbau

Der Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an der HMU Health and Medical University Erfurt gliedert sich in drei Studienabschnitte an jeweils unterschiedlichen Lehr- und Lernorten. Die Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnittes (zwei Jahre) finden am Wissenschafts- und Gesundheitscampus der HMU Erfurt statt. Der zweite, klinische Studienabschnitt (drei Jahre) findet am universitären Campus unseres Klinikpart-

ners dem Helios Klinikum Erfurt statt. Die Studierenden können das Praktische Jahr bei dem Helios Klinikum Erfurt oder in anderen dafür zugelassenen Kliniken absolvieren.

Staatliche Anerkennung im Hochschulverbund

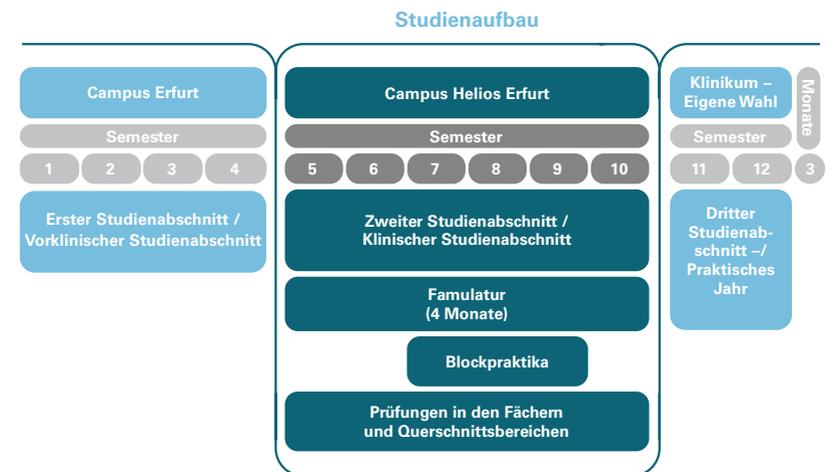
Die MSH Medical School Hamburg erhielt im Jahr 2019 von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg die staatliche Anerkennung für die Ausbildung von Ärzt:innen auf Universitätsniveau, nachdem der Deutsche Wissenschaftsrat das Konzept positiv akkreditiert hat. Auch die MSB Medical School Berlin hat durch die Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege die staatliche Anerkennung erhalten. Ebenfalls unsere weiteren Hochschulen im Hochschulverbund: HMU He-

alth and Medical University und **HMU Health and Medical University Erfurt** haben durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft die staatliche Anerkennung erhalten. Damit tragen wir an vier Hochschulen mit dem universitären Studiengang Humanmedizin zur Ausbildung des Medizinnachwuchses in Deutschland bei. Das Studium und die Prüfungen werden auf der Basis der Vorgaben der Ärztlichen Approbationsordnung durchgeführt.

Der zweite / klinische Studienabschnitt

Vom fünften bis zum zehnten Semester befinden sich die Studierenden im zweiten / klinischen Studienabschnitt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Grundlagen ärztlichen Handelns sowie der klinischen Medizin. Die Studierenden absolvieren die praktischen Ausbildungsteile bei unserem Klinikpartner, dem Helios Klinikum Erfurt. Dort üben sie den Umgang mit Patient:innen und lernen disziplinübergreifend zu denken. In fünf Blockpraktika in den Fächern Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde sowie Allgemeinmedizin erweitern sie dort ihr

Wissen über Differentialdiagnostik und -therapie wichtiger Krankheitsbilder. Das Lernen erfolgt in Kleingruppen sowie im klinischen und ambulanten Alltag unseres Praxispartners. Hinzu kommen Famulaturen, medizinische Pflichtpraktika, die sich insgesamt über einen Zeitraum von vier Monaten erstrecken. Die Studierenden können die Famulaturen ebenfalls am Helios Klinikum Erfurt oder an anderen dafür zugelassenen Kliniken absolvieren.



Unterricht

Gegenstand des zweiten Studienabschnitts sind die Grundlagen der klinischen Medizin sowie die systematische Vertiefung in den praktisch-klinischen Fächern. Die Vorlesungszeit beträgt 14 Vorlesungswochen und findet als Präsenzsemester statt. Die Lehrform UaK (Unterricht am Krankenbett) findet in kleinen Gruppen mit 6 Studierenden statt. Dabei werden unter anderem Krankheitsbilder, wel-

che Sie in den anderen Veranstaltungen kennen gelernt haben, an Patient:innen gezeigt.



Lernzielkatalog

Der zweite Studienabschnitt weist folgende vier Lernzielbereiche auf:

1. Symptome und Befunde

Ziel ist es, am Ende des Studiums in der differentialdiagnostischen Abklärung mit den beschriebenen Symptomen vertraut zu sein.

2. Gesundheitsstörungen

Vor dem Hintergrund der vom IMPP gewählten Klassifikation von Erkrankungen werden die dort aufgeführten Gesundheitsstörungen in verschiedenen Kompetenzniveaus gelehrt und gelernt.

3. Kenntnisse, Einstellungen und Methoden

Dieser Lernzielbereich bezieht sich auf alles, was keine Gesundheitsstörungen sind oder über diese hinausgehen. Ferner gehören hierzu rechtliche und ethische Aspekte des ärztlichen Handelns sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin.

4. Basisfertigkeiten für die ärztliche Tätigkeit

Die Fertigkeiten können entweder am Menschen oder an medizinischen Modellen erworben werden.

Blockpraktika

Die Blockpraktika finden in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 8. und 9. Fachsemester statt. Sie dienen unter anderem dazu, den Stationsalltag in Kleingruppen kennenzulernen und sind eine Vorbereitung auf das Praktische Jahr. Die einzelnen Blockpraktika erstrecken sich über einen ein- bis zweiwöchigen Turnus bei einem unserer klinischen Partner oder einer unserer Lehrpraxen.

Während der Blockpraktika sind Sie ganztagig unter den Bedingungen des klinischen bzw. ambulanten Alltags tätig.

Als Grundlage für den Leistungsnachweis im Blockpraktikum betreut jeder Studierende pro Blockpraktikumswoche einen/eine Patient:in einschließlich Anamnese, Untersuchung, diagnostischen und therapeutischen Empfehlungen, Vorstellung bei der Visite und Verfassen eines epikritischen Berichts. Der Besuch der verschiedenen Stationen findet nach einem Rotationsprinzip statt.

Fachbereiche der zu absolvierenden Blockpraktika:

Aufteilung	Dauer	Ort
Chirurgie	2 Wochen	Rotationsbetrieb in der Klinik
Innere Medizin	2 Wochen	Rotationsbetrieb in der Klinik
Pädiatrie	1 Woche	Klinik
Gynäkologie	1 Woche	Klinik
Allgemeinmedizin	2 Wochen	in Akademischen Lehrpraxen

Exemplarische Aufgaben während der Blockpraktika:

- Begleitung der Visite
- Teilnahme an der ärztlichen Teambesprechung
- Begleitung der Patientenaufnahme
- Selbständige Anamnese und körperliche Untersuchung
- Nutzen der digitalen Patientenakte
- Blutentnahme/Punktionen/Verbände etc.



Famulatur

Die Famulatur hat das Ziel, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen. Die Absolvierung muss in den vorlesungsfreien Zeiten bis zum Ende des siebten Fachsemesters erfolgen und ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zur 2. Ärztlichen Prüfung (M2).

Es sind vier Monate insgesamt zu absolvieren, davon:

1. für die Dauer eines Monats in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer

geeigneten ärztlichen Praxis,

2. für die Dauer eines Monats in einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung,

3. für die Dauer eines Monats in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung und

4. für die Dauer eines Monats in einer in den Nummern 1 bis 3 genannten oder einer anderen geeigneten Einrichtung, auch des öffentlichen Gesundheitswesens, in der ärztliche Tätigkeiten ausgeübt werden.

OSCE-Prüfungen

OSCE-Prüfungen (Objective Structured Clinical Examination) sind als Parcours-Prüfung aufgebaut, in der Sie verschiedene Stationen durchlaufen müssen. Es handelt sich um ein praxisorientiertes Prüfungsformat mit standardisierten Aufgaben und einem Bewertungsschema. Die HMU Erfurt und das Helios Klinikum Erfurt arbeiten mit »Schauspielpatient:in-

nen«, die ihnen in der Prüfung begegnen.

Die OSCE-Prüfungen finden im 6. Semester statt.

Starker Partner: Das Helios Klinikum Erfurt

Das Helios Klinikum Erfurt ist das größte Krankenhaus der Region und für die medizinische Versorgung der Bürger der Thüringer Landeshauptstadt und weit darüber hinaus verantwortlich. Das Helios Klinikum Erfurt ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und verfügt über nahezu alle Fachgebiete und bieten damit alle

Voraussetzungen für eine wissenschaftsbasierte Ausbildung. Vor allem durch ihren interdisziplinären Behandlungsansatz und die Strukturen des Klinikums in fachübergreifenden Kompetenzzentren ist das Helios Klinikum Erfurt ein idealer Partner für das interdisziplinäre Universitätskonzept der HMU Erfurt.

Robotikzentrum Mitteldeutschland

Im Robotikzentrum Mitteldeutschland greifen Spezialisten aus mehreren Fachbereichen des Helios Klinikums Erfurt bei Operationen auf das roboter-assistierte Chirurgesystem da Vinci Xi® zurück.





Lehrstation

Die Lehrstation ist mit Skill-Labs und Simulations-Labs ausgestattet und befindet sich im Helios Klinikum Erfurt. Sie dient als Lehrstation für HMU Erfurt Studierende der Humanmedizin, auf der auch ein Teil der UaK- und Praktikumseinheiten ausgebildet werden. Die Lehrstation verfügt über eine moderne medizinische Ausstattung nach Klinikstandard sowie Überwachungs- und Steuerungsräume. Des

Weiteren gibt es ein Notfall- / Intensiv-Simulationszimmer mit Patientensimulator sowie eine Grundausstattung für eine OP-Simulation. Die Skill-Labs dienen dazu, klinische Fähigkeiten zu trainieren und allgemein medizinische Grundlagen zu festigen. Somit ist eine optimale Vorbereitung auf die OSCE-Prüfung möglich.

Räumlichkeiten

Die Lehrstation verfügt über Skill-Labs, in denen Lehre folgender Themenbereiche durchgeführt werden kann:

- Patient:innengespräch & -handling
- Urologie/Gynäkologie
- Sonographie
- Herz-Auskultation
- Abdomen
- Basic Life Support
- Blut & Naht
- EKG

Des Weiteren finden Sie zusätzliche Übungs-Skill-Labs im zum selbstständigen Üben mit einer allgemeinmedizinischen Ausstattung u.a.:

- EKG-Spirometrie Kombigerät nach Klinikstandard
- Ultraschallgerät
- Ausstattung für Blutentnahme an Übungsarmen
- Simulationspuppen für HLW-Training



Campus

Campus ehemaliges Hauptpostamt – Hauptsitz

Das ehemalige Hauptpostamt befindet sich direkt am Anger, dem zentral gelegenen Platz im Südosten der Erfurter Altstadt, den Sie vom Hauptbahnhof in nur wenigen Minuten fußläufig erreichen. In der unmittelbaren Umgebung finden Sie zahlreiche Restaurants, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten und können so tagtäglich von allen Vorzügen Erfurts als Studienstandort profitieren. Unseren Kooperationspartner, das Helios Klinikum Erfurt, erreichen Sie ohne Umstieg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in wenigen Minuten.

Campus Villa Marienhaus – Hochschulzentrale

In zentraler Lage befindet sich die HMU Erfurt Universitätszentrale im Dalbergsweg 5. Das Gebäude mit seinen denkmalgeschützten Räumlichkeiten und seinem historischen Charme ist für Studierende, Lehrende und Mitarbeitende ein Ort zum Lernen, Lehren, Austauschen und Verwei-

len. Neben Bibliotheks-, Lern- und Seminarräumen sind hier alle Ansprechpartner:innen aus dem Studierendenservice, Prüfungsbüro sowie dem Büro Studium & Lehre zu finden.

Parsevalstraße - Seminar- und Praxiscampus

Auf mehreren Ebenen in der Parsevalstraße 9 befinden sich weitere Flächen der HMU Erfurt für die praktische Lehre und Forschung. Das Gebäude mit seiner modernen Natursteinfassade bietet attraktive Flächen zum Studieren. Über das Atrium mit seinen Panoramaaufzügen erschließen sich die einzelnen Etagen. Die Straßenbahn hält genau vor dem Gebäude, mit der in ca. 20 Minuten das Stadtzentrum bzw. der Erfurter Hauptbahnhof erreichbar ist. Das Gebäude befindet sich im Stadtteil Bindersleben.



Campus Life

Spannendes Universitätsleben

Die Stadt Erfurt - Hauptstadt Thüringens

Erfurt ist eine Stadt, in der es allerhand zu erleben und zu sehen gibt. Neben tollen Sehenswürdigkeiten, wie die Krämerbrücke oder den Dom mit seinem wunderschönen Domplatz gibt es zahlreiche Restaurants, Cafés und Bars, in denen es sich lohnt, den Abend gemeinsam mit Freunden zu verbringen.

Die über 1.270-jährige Landeshauptstadt ist das wirtschaftliche, geistige, kulturelle und politische Zentrum Thüringens. Im Schnittpunkt alter Handelsstraßen wuchs die Stadt im Mittelalter zu einer mächtigen Handels- und Universitätsstadt heran. Vom einstigen Reichtum der Stadt zeugen noch heute die vielen sorgfältig restaurierten Renaissance- und Fachwerkhäuser, die mit zahlreichen Kirchen und Klöstern sowie dem Domberg und der Krämerbrücke einen der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands bilden. Die ganze Stadt von oben läßt sich erblicken von der barocken Stadtfestung Zitadelle Petersberg.

Für Fragen rund ums Ankommen:
Stadtverwaltung Erfurt
Telefon: +49 361 655-0
E-Mail: stadtverwaltung@erfurt.de
www.erfurt.de

Für Fragen rund ums studentische Leben:
Studentenwerk Thüringen
E-Mail: poststelle@stw-thueringen.de
www.stw-thueringen.de



Wohnungssuche in Erfurt

Stadtteile rund um die Altstadt

In Erfurt gibt es viele Stadtteile, die stetig wachsen. Die Krämpfervorstadt ist einer davon und grenzt im Osten an die Altstadt. Sie bietet von der Mietwohnung über die Mehrfamilienbauten im Hanseviertel am Ringelberg verschiedenste Wohnmöglichkeiten. Die Johannesvorstadt, die im Nordosten an die Altstadt angrenzt, war früher ein klassisches Arbeiterviertel. Heute ist der Stadtteil vor allem bei jungen Menschen beliebt. Gut wohnen lässt es sich hier unter anderem im neu entstandenen Quartier »Johannestädchen«. Nördlich der Erfurter Altstadt findet sich die Andreasvorstadt. Im Süden des Stadtteils liegen Borntal-, Blumen-, Auen- und Mühlenviertel, die vorwiegend zum Wohnen genutzt werden. Den Norden des Stadtteils dominieren das Helios Klinikum Erfurt

und der Nordpark. Die Löbervorstadt ist der flächengrößte Stadtteil der Kernstadt. Der Erfurter Stadtwald nimmt zwei Drittel der Stadtteilfläche ein. Die Bebauung liegt an seinem Nordhang und umfasst an der Grenze zur Altstadt große Gründerzeitbauten. Die Brühlervorstadt ist eine der historischen Vorstädte Erfurts, besonders im westlichen Teil von aufgelockelter Bebauung geprägt, vor allem von Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäusern sowie von kleineren Mietshäusern. Zu den beliebten Wohngebieten im Norden und Süden von Erfurt gibt es eine hervorragende Infrastruktur. Ob Berliner Platz, Melchendorf oder Herrenberg, die Innenstadt ist immer leicht zu erreichen, denn der Nahverkehr ist in Erfurt perfekt ausgebaut.

Internetdienste für die Wohnungssuche

- www.wg-gesucht.de
- www.immonet.de
- www.immobilienscout24.de
- www.immowelt.de
- www.wohnung-jetzt.de
- › www.immobilo.de
- › www.housinganywhere.com
- › www.wohnungsmarkt24.de
- › www.meinestadt.de/erfurt/immobilien

Viele der Portale bieten ihre eigene kostenlose App an.

Tipps für die Zimmersuche

- In verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen sowie Stadtteilblättern finden Sie Zimmer- und Wohnungsanzeigen. Hier finden Sie auch Hinweise auf Makler und Zimmervermittlungen
- Beantragen Sie vorab Ihre Schufa-Auskunft und nehmen Sie eine Kopie neben den Bewerbungsunterlagen zu den Wohnungsbewerbungen mit
- Bringen Sie eine Mietbürgschaft Ihrer Eltern mit, das hilft im Gespräch mit Vermietern und ist unerlässlich





Freizeit

Erfurt bietet vielerlei Abwechslung für Studierende. Studentisches Leben in gemütlichen Cafés, Kneipen und Clubs, ein Opernhaus sowie Parks, Museen und Galerien prägen das reiche Kulturangebot der Stadt. Solartechnologie und Medien gestalten den Wirtschaftsstandort in der Mitte Deutschland.

Zwei Thüringer Fernradwanderwege führen durch Erfurt: der Radfernweg Thüringer Städtekette und der Gera-Radwanderweg. Ein weiterer Radweg, der Radweg „Erfurter Seen“, führt zur Seenlandschaft im Norden der Stadt.

Beliebt ist auch das nahe gelegene 700 ha große Laubwaldareal des Steigerwaldes mit 36 km Wanderwegen, u.a. ein Sport- und Wanderpfad für Menschen mit Behinderungen. Überall findet man fern vom Großstadtlärm in lauschigen Winkeln oder Parkanlagen (egapark, Stadtpark, Luisenpark, Dreienbrunnenpark, Nordpark und Südpark oder Brühler Garten) Ruhe und Entspannung und Erfurts Ruf als „grüne Lunge“ bestätigt. Die Erfurter Seen laden im Sommer zum Baden ein.

Anlaufstellen für Vereinssport in Erfurt:
Stadtsportbund Erfurt e.V.
Telefon: 0361 / 789199 50
E-Mail: info@stadtsportbund-erfurt.de

Mobilität

Der öffentliche Personennahverkehr in Erfurt ist sehr gut ausgebaut und vernetzt die einzelnen Stadteile der Hauptstadt Thüringens. Ob mit Bus oder der Straßenbahn, es gibt immer einen Weg auch ohne Auto sicher ans Ziel zu kommen.

Zusätzlich stehen den Sportlichen unter den Studierenden zahlreiche Radwege zur Verfügung.

Alle Vollzeitstudierenden der HMU Erfurt erwerben nach Solidaritätsprinzip automatisch ein Semesterticket. Damit lässt sich das gesamte Netz bequem nutzen.





Kontakt

HMU Health and Medical University Erfurt
Alte Hauptpost
Anger 64-73
D-99084 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 213 06 60
info@hmu-erfurt.de

www.health-and-medical-university-erfurt.de